



NHV Concordia
Delitzsch

Sachsenliga – Männer

NHV Concordia Delitzsch



gegen
EHV Aue II

Sonntag, 27.02.2011 16.00 Uhr

Artur-Becker-Halle Delitzsch

Bereits 14.00 Uhr

Bezirksliga Frauen
NHV Concordia Delitzsch
gegen
TSV 1893 Leipzig-Wahren

Bereits 12.00 Uhr

Bezirksliga Männer
NHV Concordia Delitzsch II
gegen
SG LVB III

Wir bedanken uns für die Unterstützung von:



TECHNISCHE WERKE DELITZSCH

Hier zu Hause.



Erntewerke
Delitzsch GmbH



KÜHNE
AUTOHÄUSER



GASVERSORGUNG DELITZSCH

Hier zu Hause.



Hotel - Restaurant
ZUM WEISSEN ROSS



Projektmarketing und Vertriebs GmbH



www.nhv-concordia-delitzsch.de



NHV Concordia
Delitzsch

Liebe Handballfreunde,
sehr geehrte Gäste,

ich begrüße Sie zum heutigen Heimspiel gegen den EHV Aue II.

Delitzsch gegen Aue, bis vor wenigen Monaten eine Partie, die hochklassigen Handballsport und ein „volles Haus“ versprochen hätte. Beide Vereine lieferten sich in den letzten Jahren mit Ihren Bundesligateams packende Derbys. Die Fans beider Vereine sind gut befreundet und fieberten stets mit großer Spannung den Duellen entgegen.

Inzwischen haben sich die sportlichen Vorzeichen mächtig verändert. Die Gäste aus dem Erzgebirge spielen mit der Bundesligareserve im gesicherten Mittelfeld der Sachsenliga. Unsere Jungs von Trainer Matthias Albrecht stehen abgeschlagen am Tabellenende und haben wohl zuletzt ihre kleine Chance, den Klassenerhalt zu sichern, endgültig verspielt. Vergessen wir aber nicht, unter welchen Bedingungen die mit Abstand jüngste Mannschaft der Sachsenliga in diese Saison gestartet ist. Der feste Wille, endlich wieder Spiele gewinnen zu können, ist nach wie vor da und deshalb freuen wir uns, dass Sie den neuerlichen Versuch auch heute mit unterstützen.

Mit den noch ausstehenden Spielen in der Liga verfolgen Trainer und Mannschaft nun vor allem das Ziel einer effektiven Vorbereitung auf die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft der A-Jugend. Denn unser „Männerteam“ kann altersbedingt fast vollständig im Kampf um diesen Titel eingreifen. Deshalb an dieser Stelle auch schon der terminliche Hinweis. Das erste Qualifikationsspiel gegen den Meister der A-Jugend Oberliga, die Mannschaft der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch findet am

11. März 2011 17:30 Uhr im KSZ Delitzsch

und das Rückspiel eine Woche später an gleicher Stelle statt.

Heute gilt selbstverständlich unsere Aufmerksamkeit zunächst dem Heimspiel gegen die Bundesligareserve des EHV Aue. Ich wünsche uns ein faires und spannendes Match mit dem hoffentlich ersten Sieg für unsere Mannschaft in der laufenden Saison.

Kai Emanuel

Vorstandsvorsitzender

Unsere Mannschaft



NHV Concordia
Delitzsch

Auszug LVZ:

NHV Concordia Delitzsch 2010 - Zwönitzer HSV 1928 23:35 (8:17)

NHV Concordia Delitzsch verliert in der Handball-Sachsenliga 23:35 (8:17) gegen Zwönitz und steht vorm Abstieg Delitzsch. Es war mächtig was los gestern Abend in der Becker-Halle. Leider nicht im positiven Sinne. Der NHV Concordia Delitzsch präsentierte sich bei der 23:35 (8:17)-Niederlage gegen Zwönitz erschreckend konzeptlos. Die Schützlinge von Matthias Albrecht agierten an beiden Enden des Platzes völlig hilflos, in der Abwehr kraftlos, vorne harmlos, ergab in der Summe: Erfolglosigkeit. Der Abstieg aus der Handball-Sachsenliga scheint nach der neuerlich Niederlage praktisch besiegelt. Auf die Frage ob der Klassenerhalt noch zu schaffen sei, antwortete NHV-Vorstandsvorsitzender Kai Emanuel wenig überzeugend: "Das wird ganz, ganz schwer. "Die Partie wirkte nicht wie der Vergleich zweier sich in der Tabelle nahestehender Teams. Der Drittletzte aus Zwönitz demontierte den Letzten vom Lober nach allen Regeln der Kunst. Nur in den ersten Minuten bestand berechtigter Grund zur Hoffnung. Aber aus einer zwei-Tore-Führung wurde in Windeseile ein deftiger Rückstand. "Insgesamt haben Einsatz und Leidenschaft gefehlt", sagte Albrecht hinterher konsterniert. "In der Abwehr fehlte uns die Aggressivität, vorne haben wir viel zu schnell den Kopf verloren."



Nach einer harten Woche im Trainingslager in Johanneorganstadt ist der Akku wieder voll! Also voller Einsatz im heutigen Spiel.

Unsere Gäste



EHV Aue II

Bericht vom letzten Punktspiel von Homepage

„Das Hinspiel gegen den ZHC Grubenlampe war der Auftakt zu einer atemberaubenden Hinrunde der Auer. Mit sieben Siegen in Folge katapultierte sich die Mannschaft aus dem Tabellenkeller und überwinterte auf einem vierten Platz.

Trainer Renè Jahn

auch Auswahltrainer des Jahrgangs 1994



Die Rückrunde lässt Parallelen erkennen. So konnten die Auer bislang keine Punkte aus den ersten drei Rückrundenpartien mitnehmen. Und auch im Spiel gegen den ZHC erwischten die Gäste den besseren Start. Die ersten neun Angriffe nutzten die Zwickauer konsequent um eine Führung von 9:5 herauszuwerfen. Bester Werfer bis dahin war ein "alter Bekannter": Michael Hätterich, der vor der Saison nach Zwickau wechselte. Grund waren neben Abspracheproblemen eine zu passive Einstellung beim Spiel Mann-gegen-Mann. Trainer Renè Jahn forderte eine aggressivere und aktivere Abwehr und beraumte bereits nach 15 Minuten eine komplette Manndeckung an. Mit Erfolg. Bei den Gästen schlichen sich individuelle Fehler ein, die die Auer mit Tempogegenstößen bestrafte und bis zur Halbzeit den Rückstand egalalisieren ließen.

In den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit konnten die Zwickauer nochmal einen 2-Tore-Vorsprung herauswerfen. Doch die Schlussphase gehörte den Auern. Über eine offensiv agierende Abwehr gelangen einfache Treffer. Mit Paul Richter hatten die Auer an diesem Tag zudem den besten Werfer an Bord. Ihm gelangen 16 Treffer - 1 Tor mehr, als die Mannschaft noch vor einer Woche nach 60 Minuten in Dresden erzielte!!!

Alles in allem ein hart erkämpfter und verdienter MANNSCHAFTS-Erfolg, der allen Beteiligten Mut für die kommenden Aufgaben geben sollte. Bis zum nächsten Punktspiel gegen die 1. Männermannschaft in Delitzsch vergehen allerdings noch vier Wochen. Dann findet hoffentlich eine neue Siegesserie seine Fortsetzung...

Für Aue waren dabei:

Raupach (1.-60.), Kropp; Streng, Wetzels, Scherf, Onemichl, Meyer, Lenzendorf, Salzer, Kempe, Pflugbeil, Baumgarten, Otto, Richter“

Wir bilden Bundesligaspieler aus!

Die Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch (HALD) ist DIE führende Nachwuchseinrichtung des männlichen Handballs in Sachsen. Unter professionellen Bedingungen werden die Rohjuwelen in der Akademie gezielt gefördert und individuell ausgebildet. Dabei sollen die Spieler nach der Jugend stufenweise über die Gründungsvereine NHV Concordia Delitzsch, SC DHfK Leipzig und SG LVB Leipzig im Männerbereich in der Region gehalten und etabliert werden. Das Ziel dabei ist klar: Die Reife zum Bundesligaspieler.

Um dieses Ziel zu erreichen, tritt die Handball-Akademie in der A-, B- und C-Jugend in den höchstmöglichen Spielklassen in der nächsten Saison an. In der C-Jugend ist das die Sachsenliga, in der B-Jugend die Mitteldeutsche Oberliga. Bei den A-Junioren steht die Qualifikation zur Jugend-Bundesliga für die nächste Saison kurz bevor. „Der Spielbetrieb in Deutschlands Elite-Liga ist unser erklärtes Ziel. Dieses werden wir auch erreichen“, so Akademie-Vorstand Kai Emanuel. In der Jugend-Bundesliga treten 48 Teams in 4 regionalen Staffeln auf höchstem Level gegeneinander an. „Eine bessere Ausbildung für talentierte junge Männer gibt es nicht“, weiß Emanuel. Neben dem Ligaspielbetrieb nehmen die Akademie-Teams vor und in der Saison an internationalen Leistungsturnieren und bei Berufung an Kadertraining sowie Landesauswahlmaßnahmen statt.

Michael Weßner, Vorstandsvorsitzender der Handball-Akademie, beschreibt die Infrastruktur für die Ausbildung der Sportler als nahezu perfekt: „Mit dem Leipziger Sportgymnasium und der Sportmittelschule nebst angeschlossenem Internat ist eine Schullaufbahn über bis zu 13 Jahren mit Spitzensportförderung möglich.“



Handball-Akademie



Ebenfalls stehen der Handball-Verband Sachsen (HVS), die Universität Leipzig und das Institut für Angewandte Trainingswissenschaften zur sportwissenschaftlichen Betreuung sowie hochmoderne medizinische Einrichtungen für die Nachwuchstalente bereit - und das alles innerhalb des Sportforums Leipzig.“ Regionale Partner aus den Gründungsvereinen und dem regionalen Wirtschaftsraum vermitteln überdies Lehrstellen oder Praktika an ambitionierte Sportler.

„Das Gesamtpaket ist im mitteldeutschen Raum nahezu einmalig. Ambitionierte Sportler, die bei uns den leistungsorientierten Weg zum Bundesligaspieler gehen wollen, sind herzlich willkommen“, so der stellvertretende Vorsitzende Dr. Norbert Schlegel. Interessenten werden vorher durch den Landestrainer des HVS, den Regionaltrainer und den Profiltrainer des Sportgymnasiums auf ihre Fähigkeiten geprüft. Ebenso wird den Akademie-Spielern halbjährlich von selbigem Gremium eine sportliche Empfehlung zur persönlichen Weiterentwicklung ausgesprochen.

Erfolge verzeichnet die Akademie schon jetzt, ein Jahr nach Gründung: Linkshänder Max Emanuel ist fester Bestandteil der deutschen Jugend-Nationalmannschaft 94/95, Torhüter Franz Flemming gehört ebenso zum erweiterten Kaderkreis des DHB. Auch Talente wie Lukas Krzikalla oder Patrick Baum beweisen ein enormes Potential.

v.r.n.L stehend: Mario Huhn, Marcel Bölke; Nico Stollenwerk, Lucas Mittag, Max Emanuel, Tim Zech, Maik Kroke

Davor: Patrick Baum, Max Weber, Richard Petter, Moritz Reichenbach, Lucas Krzikalla, Allesandro Becker, Georg Mendisch

TW -Sergej Brjakow, Likas Paul - es fehlt Franz Flemming



Schiedsrichter



NHV Concordia
Delitzsch

Zum heutigen Männerspiel begrüßen
wir vom Radeberger SV
die Herren Hähne und Krohn.



Tabelle Sachsenliga – 15. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Tordiff.	Punkte
1	LHV Hoyerswerda	15	11	2	2	443:388	55	24:06
2	HSV Glauchau HC	16	10	2	4	520:454	66	22:10
3	Einheit Plauen	14	8	4	2	420:392	28	20:08
4	HSV Dresden	15	8	4	3	405:367	38	20:10
5	SV Koweg Görlitz (N)	15	7	3	5	432:416	16	17:13
6	EHV Aue II	14	8	0	6	407:398	9	16:12
7	HVH Kamenz	15	6	2	7	429:418	11	14:16
8	SC Riesa	15	6	1	8	418:427	-9	13:17
9	HSG Neudorf/Döbeln	15	6	1	8	398:417	-19	13:17
10	Zwönitzer HVS 1928	14	5	2	7	357:383	-26	12:16
11	ZHC Grubenlampe (N)	15	3	1	11	392:434	-42	07:23
12	NHV Concordia Delitzsch 2010	15	0	0	15	346:473	-127	00:30

Unser Nachwuchs



NHV Concordia
Delitzsch

Männliche E-Jugend:

Nachwuchs holt Pokal

SC DHfK Leipzig - NHV Concordia Delitzsch 2010 14:24 (7:9)

NHV Concordia Delitzsch - SG LVB Leipzig 19:16 (11:7)

Die Nachwuchsarbeit des NHV Concordia Delitzsch 2010 trägt Früchte. Am Sonntag holte die männliche E-Jugend den ersten Bezirkspokal für den jungen Verein an den Lober!

Doch dass dieser Spieltag der entscheidende war, hatten die Jungs schon verinnerlicht - zu sehr, denn in die erste Partie gegen die DHfK starteten sie sehr nervös. Die ersten zehn Minuten ließen die nötige Konzentration und Sicherheit vermissen, Leipzig lag dadurch stets knapp in Führung. Das änderte sich, als die Delitzscher Jungs zu ihrem gewohnt souveränen Spiel fanden. Gute Deckungsarbeit und schnelles Umschalten von Angriff auf Abwehr sowie relativ sichere Torabschlüsse brachten bereits vor der Halbzeitpause einen Vorsprung, der nach dem Seitenwechsel kontinuierlich ausgebaut wurde. Erstmals gelangen auch Würfe aus der Fernzone, die sich als leichte Tore erwiesen, da der Gegner davon völlig überrascht wurde. Der deutliche Sieg (14:24 Tore für Delitzsch) ging damit völlig in Ordnung. Nach einer nur kurzen Verschnaufpause trat die NHV E-Jugend zum letzten Spiel um den Bezirkspokal gegen die LVB an. Hier kamen zunächst die jüngeren Spieler zu längeren Einsatzzeiten. Darauf legte Trainerin Annett Viehweger wert: „Nur so können sie lernen Verantwortung zu übernehmen, sich nicht nur auf die Leistungsstarken zu verlassen und das nötige Selbstvertrauen entwickeln.“ Natürlich klappte hier das Zusammenspiel auf dem Feld noch nicht so reibungslos, fehlte manchmal die letzte Konsequenz im Abschluss, doch die Führung wurde gehalten. Erst als in den letzten zehn Minuten die Kräfte nachließen, Unkonzentriertheit und Abspielfehler sich häuften, griffen die starken Spieler wieder mehr ins Geschehen ein. Auch diesem verdienten Sieg liegt eine geschlossene Mannschaftsleistung zugrunde. Entsprechend stolz nahmen die Concorden bei der anschließenden Siegerehrung den Bezirkspokal mit den entsprechenden Urkunden in Empfang. Es ist der erste Bezirkspokal für die Mannschaft und der erste für den NHV.

In der mJE des NHV spielen: Hannes Claus, Tobias Karl, Vincent Viehweger, Levin Kies, Jens-Peter Wystub, Bruno Bernhardt, Max Geßner, Liam Hiltcher, Markus Kalbe, Max Berger, Philipp Gläser, Dominik Schellin

